

Hier findet sich ein Zettel vor, auf welchem steht: Nr. 27, Herr Dr. Hertel, Nr. 53, Herr Uhlemann, Nr. 76, Herr Schade. Ich glaube, daß dieser Zettel zweifellos kein Stimmzettel für die erste Deputation ist. Bekennst du vielleicht Jemand dazu? — Dann wäre der Irrthum beseitigt.

Abg. Uhlemann: Ich glaube, es hängt mit dem Wechsel der Plätze zusammen; denn es sind die Plätze genannt, die nach der Loosung vertauscht wurden.

Präsident Haberkorn: Erklärt die Kammer, daß der vorgelesene Zettel ein Stimmzettel der ersten Deputation nicht ist? — Beschlossen. — Es bewendet also bei 69 Stimmzetteln.

(Auszählung der Stimmzettel.)

Es hat die erste Abstimmung sofort absolute Stimmenmehrheit für sämtliche Mitglieder der ersten Deputation ergeben. Es sind nämlich gewählt worden: die Herren Abgg. von Kriegern mit 66, Koch mit 61, Dr.

Müller, Leipzig, 57, Sachße 48, Graf zur Lippe 47, Schade 46, Dr. Krauß 43 Stimmen.

Die meisten Stimmen nachher sind gefallen: 24 auf Abg. Schreck und je 17 auf die Abgg. Melzer, May und Kreisshmar. — Es wäre somit das Geschäft der Wahl der ersten Deputation beendet und da es nicht möglich ist, die übrigen Wahlen heute noch vollenden zu können, wir auch noch eine geheime Sitzung abzuhalten haben, so schließe ich die heutige öffentliche Sitzung mit dieser ersten Wahl.

Ich beraume die nächste Sitzung auf morgen Vormittag um 9 Uhr an und setze auf die Tagesordnung die fortgesetzte Wahl der ständigen Deputationen und der Redaktionsdeputation.

Die heutige öffentliche Sitzung ist hiermit geschlossen. Ich ersuche die geehrten Mitglieder noch zu einer geheimen Versammlung anwesend zu bleiben; die Zuhörer aber, die Tribünen zu verlassen.

(Schluß der Sitzung 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.)